

- Essenz:** Geliebte Kinder, außer Shiv Baba gehört euch hier nichts. Geht deshalb sogar jenseits des Körperbewusstseins. Werdet so arm wie Bettler. Sie sind diejenigen, welche Prinzen werden.
- Frage:** Welche Gedanken denkt ihr nicht mehr, wenn ihr das komplette Wissen über das Drama habt?
- Antwort:** „Warum hab ich diese Krankheit?“ „Wenn ich das nicht getan hätte, wäre dies nicht passiert.“ „Warum gibt es all diese Hindernisse?“ „Warum gibt es diese Bindung?“ All diese Fragen enden, wenn ihr das Drama akkurat versteht, denn was gemäß Drama geschehen musste, ist erneut eingetreten. Es war auch im vorigen Kreislauf so. Dies ist ein alter Körper, ein Kleidungsstück mit vielen Flecken. Habt deshalb keine unnötigen Gedanken.
- Lied:** Wir müssen diesem Weg folgen, auf dem wir fallen oder aufsteigen. Es gilt, sehr vorsichtig zu sein.

Om Shanti. Ihr folgt diesem Weg. Welchem Weg? Wer zeigt ihn euch? Ihr Kinder versteht, wessen Rat ihr befolgt. Nennt es Rat, Weg oder Shrimat – es ist dasselbe. Ihr folgt jetzt Shrimat, aber wessen Shrimat? Es steht geschrieben: Shrimat Bhagawad Gita und deshalb wird eure Aufmerksamkeit von Shrimat angezogen. Kinder, an wen erinnert ihr euch hier? Wenn ihr sagt: „Wir erinnern uns an Shri Krishna“, dann solltet ihr an ihn denken, wie er in der Neuen Welt lebt. Kinder, erinnert ihr euch an Shri Krishna oder nicht? Denkt ihr an ihn, als der Inbegriff der Erbschaft? Ihr habt verstanden, dass ihr Prinzen werdet. Ihr werdet nicht sofort nach der Geburt so erhaben sein wie Lakshmi oder Narayan. Wir erinnern uns an Shiv Baba, weil Er uns den Höchsten Rat gibt. Wer sagt: „Gott Krishna spricht“, der erinnert sich an Krishna. Wo muss man sich ihn vorstellen, wenn man an Krishna denkt? Man stellt sich ihn im Himmel vor. Deshalb kann Krishna nicht das Wort „Manmanabhav“ benutzen. Er könnte sagen: „Madhyajibhav“ (sieh Vishnu, denjenigen in der Mitte), aber er kann nicht sagen: „Erinnert euch an mich“, denn Krishna lebt im Goldenen Zeitalter. Die Welt da draußen weiß nichts von diesen Zusammenhängen. Der Vater sagt: „Kinder, all diese Schriften gehören zum Anbetungsweg. Auch die Gita ist eine religiöse Schrift. Die Gita ist auf jeden Fall die wichtigste religiöse Schrift Bharats. In Wahrheit ist sie sogar die Schrift für alle Menschen. Es heißt, dass die Gita das Juwel unter allen Schriften ist und Shiv Baba ist der Erhabenste. Er ist Shri Shri, der Allerhöchste. „Shri Shri Krishna“ oder „Shri Shri Rama“ kann man auch nicht sagen. Ihnen gebührt nur ein einfaches „Shri“. Der Eine, der Allererhabenste, ist gekommen, um euch wieder einmal erhaben zu machen. Gott ist der Höchsterhabene! „Shri Shri“ besagt: Dieser Eine ist der Höchste von allen. Die Namen der „Edlen“ sind sehr wohlbekannt. Natürlich werden die Gottheiten als „Die Höchsten“ bezeichnet, aber sie existieren im Moment nicht. Wer wird heute als edel angesehen? Die Führungskräfte werden sehr geachtet, aber sie können nicht „Shri“ genannt werden. Dieser Wort „Shri“ gebührt nicht einmal den Mahatmas. Ihr erhaltet jetzt Wissen von der Höchsten Seele. Der Höchste Vater, die Höchste Seele ist der Erhabenste. An 2. Stelle steht Seine Schöpfung, bestehend aus den Gottheiten Brahma, Vishnu und Shankar. Auch hier auf der Erde gibt es unterschiedliche Formen, was den Status betrifft. Der Höchste ist der Präsident, dann folgt der Premierminister etc. Der Vater ist hier, um für euch die Geheimnisse um den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt zu lüften. Gott ist der Schöpfer. Wenn ihr das Wort

„Schöpfer“ benutzt, fragen euch die Menschen, wie denn die Welt erschaffen wurde. Sprecht deshalb unbedingt mit ihnen über Trimurti Shiva als Schöpfer. Statt das Wort „Schöpfer“ zu benutzen, ist es besser zu sagen: Der Eine, der die Schöpfung inspiriert. Er inspiriert die Gründung des Brahmanen-Klans durch Brahma. Was wird durch Brahma gegründet? Die Gemeinschaft der Gottheiten. Shiva sagt: „Ihr seid jetzt die Gemeinschaft der Brahmanen. Der gesamte Rest ist die lasterhafte Gemeinschaft. Ihr seid die göttliche Gemeinschaft, die später zur Gottheitengemeinschaft wird.“ Der Vater erklärt euch durch Brahma die Essenz aller Veden und Schriften. Die Menschen sind sehr verwirrt und zerbrechen sich ihre Köpfe. Sie sagen, dass es Geburtenkontrolle geben sollte. Der Vater sagt: „Ich komme und verrichte diesen Dienst für Bharat. Die Menschen sind zurzeit vollkommen unrein. Sie setzen 10 bis 12 Kinder in die Welt. Der Baum muss definitiv wachsen. Es gibt immer mehr Blätter. Niemand kann das kontrollieren. Erst im Goldenen Zeitalter ist alles akkurat. Jedes Paar hat dann einen Sohn und eine Tochter und das ist genug. Kinder, nur ihr Kinder versteht diese Aspekte. Wenn ihr weitergeht, werden mehr kommen und verstehen. Es gibt die Aussage: „Wenn ihr etwas über übersinnliche Freude wissen wollt, fragt die Gopes und Gopis!“ Wenn ihr Baba hier persönlich zuhört, seid ihr glücklich. Wenn ihr dann wieder euren Geschäften etc. nachgeht, seid ihr nicht mehr so glücklich. Hier werdet ihr Trikaladarshi, Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis. Die Menschen bezeichnen auch den einen oder anderen Mahatma als „Trikaladarshi“. Wir sagen, dass die Meister des Himmels, Radhe und Krishna, weder das Wissen der drei Zeitaspekte noch das Wissen über den Kreislauf haben. Der von allen geliebte Krishna ist der 1. Prinz im Goldenen Zeitalter. Weil eure Zuhörer das nicht verstehen, sagen sie: „Ihr akzeptiert nicht, dass Krishna Gott ist und deshalb seid ihr Atheisten.“ Dann erschaffen sie Hindernisse in diesem ewigen Opferfeuer des Wissens. Auch die Kumaris und Mütter erfahren Hindernisse. Sie leben oft in Bindung müssen sehr viel tolerieren und sie sollten verstehen, dass dies ihre Rolle im Drama ist. Wenn Hindernisse auftauchen, habt keine Gedanken wie: „Wenn ich das nicht gemacht hätte, wäre das nie passiert“. „Wenn ich das nicht gemacht hätte, hätte ich kein Fieber“ So etwas könnt ihr jetzt nicht mehr sagen. Gemäß Drama habt ihr es genauso gehandelt wie im vorigen Kreislauf und genau deshalb gibt es Schwierigkeiten. Der alte Körper hat viele Flicker und die Reparaturen werden bis zum Schluss weitergehen. Das Instrument der Seele ist alt geworden und die Seele sagt: „Auch ich bin sehr alt geworden und ich bin schwach.“ Weil keine Kraft vorhanden ist, erlebt eine schwache Seele Leid. Maya fügt den Schwachen sehr viel Leid zu und sie hat insbesondere uns Bewohner Bharats sehr geschwächt. Wir waren einmal sehr stark und dann hat Maya unsere Kraft genommen. Wenn ihr jetzt versucht, Maya zu besiegen, greift sie euch an. Bharat erlebt das größte Leid. Das Land hat Schulden bei vielen Nationen und ist alt geworden. Es war sehr reich und ist jetzt bettelarm, aber von einem Bettler wird es wieder ein Prinz. Baba sagt: „Geht jenseits des Körperbewusstseins und entsagt allem. Hier gehört euch nichts und niemand – außer dem Einen Shiv Baba. Werdet deshalb ganz und gar zu Bettlern. Es werden euch dafür viele wirksame Methoden gezeigt. Es gibt das Beispiel Janaks. Während ihr mit eurer Familie zu Hause lebt, bleibt so rein wie ein Lotos und befolgt Shrimat. Übergebt alles Shiv Baba. Janak übergab alles. Ihm wurde gesagt, er möge als Verwalter leben und sich so um den Besitz kümmern. Es gibt auch das Beispiel des Hari Chandra. Der Vater erklärt: „Kinder, wenn ihr für euch selbst keine Samen sät, erhaltet ihr nur einen niedrigen Status. Folgt dem Vater, habt sein Beispiel vor Augen. Er machte sich und die Shiv Shaktis ganz und gar zu Verwaltern. Shiv Baba wird sich nicht um alles kümmern. Er gibt sich nicht selbst hin. Er übergibt alles den Frauen und Müttern. Sie müssen nach vorn gestellt werden. Sie erhalten die Urne mit dem Nektar des Wissens, um ihnen die Möglichkeit zu geben, Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Das Wissen wurde nicht Lakshmi vermittelt. Zurzeit spielt diese Seele die Rolle der Jagadamba und Lakshmi ist sie dann im Goldenen Zeitalter. Es gibt ein sehr schönes Lied

über Jagadamba. Die Menschen glauben an sie. Wie wurde sie zur Schicksalsspenderin? Woher hatte sie ihren Reichtum? Von Brahma? Von Krishna? Nein. Reichtum wird vom Ozean des Wissens erhalten. Das sind sehr geheime Dinge. Gottes Sichtweisen sind für jeden da. Er gehört allen. Er sagt zu den Anhängern aller Religionen: „Denkt allein an Mich.“ Obwohl es viele Anbeter Shivas gibt, wissen sie nichts. Deshalb ist alles, was sie tun, Bhakti. Wer gibt euch jetzt Wissen? Der meistgeliebte Vater gibt es euch und nicht Krishna. Krishna ist ein Prinz im Goldenen Zeitalter. Obwohl die Menschen ihn sehr verehren, denken sie nicht darüber nach, wie er ein Prinz des Goldenen Zeitalters wurde. Wir wussten es vorher auch nicht. Kinder, ihr habt jetzt verstanden, dass ihr definitiv wieder einmal Prinzen und Prinzessinnen werdet. Später, wenn ihr älter geworden seid, seid ihr würdig, Lakshmi oder Narayan zu heiraten. Dieses Wissen ist für die Zukunft. Ihr genießt 21 Leben lang die Belohnung. Man kann nicht sagen, dass Krishna euch dieses Erbe gibt. Das Erbe wird vom Vater erhalten. Shiv Baba lehrt Raja Yoga. Tausende Brahmanen werden durch Brahmas Mund geboren. Sie sind diejenigen, die diese Lehren erhalten. Nur ihr seid die Brahmanen des Übergangszeitalters, während der Rest der Welt noch im Eisernen Zeitalter lebt. Sie sagen, dass sie zum Eisernen Zeitalter gehören, während ihr sagt, dass ihr im Übergangszeitalter seid. Diese Aspekte werden sonst nirgendwo erwähnt. Versteht diese neuen Aspekte in der Tiefe eures Herzens. Das Wichtigste ist die Erinnerung an den Vater und an das Erbe. Wenn ihr nicht rein lebt, ist es euch nicht möglich, Yoga zu haben; so lautet das Gesetz. Dann könnt ihr auch keinen hohen geistigen Status erreichen, doch selbst wenn ihr nur wenig Yoga habt, kommt ihr in den Himmel. Baba sagt: „Wenn ihr nicht rein werdet, könnt ihr nicht zu Mir kommen.“ Auch wenn ihr zu Hause lebt, ist es möglich, in den Himmel zu gehen und einen guten Status zu haben – aber nur, wenn ihr Yoga habt und rein lebt. Ohne Reinheit könnt ihr kein Yoga haben. Maya lässt es nicht zu.

Der Herr freut sich über ein ehrliches Herz. Wer dem Laster frönt und dann sagt, dass er an Shiv Baba denkt, will dadurch nur sein Herz erfreuen. Die Hauptsache hier ist Reinheit. Die Leute sagen: Es muss Geburtenkontrolle geben. Setzt keine Kinder mehr in die Welt. Diese Welt ist vollkommen unrein. Baba macht jetzt Geburtenkontrolle möglich. Ihr alle seid Kumars und Kumaris und das Laster der Lust ist für euch tabu. Die Töchter hier müssen deswegen so viel tolerieren. Baba sagt: „Trefft die nötigen Vorsichtsmaßnahmen. Ist hier jemand, der Alkohol trinkt?“ Der Vater fragt euch. Kinder, wenn ihr lügt, wird schwere Bestrafungen durch Dharamraj die Konsequenz sein. Sagt vor Gott die Wahrheit. Trinkt ihr eventuell Alkohol als Medizin? (Niemand hob seine Hand) Hier muss die Wahrheit gesagt werden. Schreibt Baba, wenn ihr einen Fehler gemacht habt, weil Maya euch angegriffen hat. Einige schreiben Baba z.B: „Heute hat mich der böse Geist des Ärgers heimgesucht und ich habe meine Kinder geschlagen.“ In den Schriften wird beschrieben, dass Krishna an einen Baum gebunden wurde. So etwas ist falsch. Kinder sollten mit viel Liebe unterrichtet werden. Sie dürfen nicht geschlagen werden. Lasst eine Mahlzeit ausfallen oder gebt ihnen keine Süßigkeiten mehr. So könnt ihr sie erziehen. Sie zu schlagen, ist der Ausdruck des Zorns. Kleine Kinder sind wie großartige Seelen. Deshalb schlägt sie nicht. Ihr dürft sie nicht einmal beleidigen. Ihr dürft niemals etwas tun, das den Gedanken aufkommen lässt, dass ihr euch schuldig gemacht habt. Wenn doch, dann schreibt Baba sofort: „Baba, ich habe diesen Fehler gemacht. Vergib mir. Ich will es nie wieder tun. Bereut es ehrlich. Wenn jemand durch Dharamraj bestraft wird, sagt er, dass es ihm leid tut und dass er es nie wieder tun will. Baba sagt mit viel Liebe: „Geliebte, würdige Kinder, lügt nie mehr. Fragt bei jedem Schritt um Rat. Euer Geld wird jetzt dafür benutzt, Bharat in den Himmel zu verwandeln, und deshalb ist jeder Cent so wertvoll wie Diamanten. Ihr gebt keine Almosen an die Sannyasis etc. Was erhalten Menschen, wenn sie Krankenhäuser und Schule bauen? Wenn sie eine Schule eröffnen, erhalten sie im nächsten Leben eine gute Ausbildung. Wenn sie eine Herberge bauen, erhalten sie einen Palast. Hier erhaltet ihr vom Vater

für viele Leben unbegrenztes Glück und habt eine sehr lange Lebensdauer. Kein Anhänger einer anderen Religion hat solch eine lange Lebensdauer wie ihr. Zurzeit ist die Lebensspanne kurz. Seid deshalb mit dem Unbegrenzten Vater verbunden, wo immer ihr geht und steht, und bleibt glücklich. Wenn Schwierigkeiten auftauchen, dann fragt. Das heißt aber nicht, dass jeder, der arm ist, zu Baba sagen kann: „Baba ich gehöre zu Dir und ich will bei Dir bleiben.“ Solche armen Wesen gibt es viele in der Welt und jeder könnte sagen: „Lasst uns in Madhuban bleiben.“ Auf diese Weise würden sich hier Hunderttausende versammeln. Das ist nicht das Gesetz. Bleibt zu Hause bei euren Familien. Ihr könnt nicht alle hier bleiben. Geschäftsleute legen immer etwas Geld für Gott beiseite. Baba sagt: „Achcha, legt nichts beiseite, wenn ihr arm seid. Versteht das Wissen und werdet Manmanabhav. Was hat denn eure Mama der Yagya gegeben? Trotzdem wurde sie sehr klug im Wissen. Sie dient durch ihren Geist und ihren Körper. Das ist keine Frage des Geldes. Wenn ihr nur eine Rupie geben könnt, dann erhaltet ihr genauso viel wie eine reiche Person, die hunderttausend Rupien spendet. Das Wichtigste ist, dass ihr euch um euren Haushalt kümmert. Eure Kinder sollten nicht unglücklich sein. Achcha. An die lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kinder, Liebe, Grüße und Namaste von der Mutter, dem Vater, BapDada. Guten Morgen. Ehre den Müttern. Ehre den Meistern. Möget ihr siegreich sein.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Verrichtet keine Handlung, die ihr später bereuen müsst. Lügt niemals. Bleibt dem Wahren Vater gegenüber aufrichtig.
2. Benutzt jeden Cent auf sinnvolle Weise, um Bharat in den Himmel zu verwandeln. Gebt euch, wie Brahma Baba, selbst hin und seid Verwalter.

**Segen:** Möget ihr vernünftig und frei von jeglichem Fehlverhalten sein, indem ihr die Bedeutung der Anweisungen der Instrument-Seelen kennt.

Vernünftige Kinder denken niemals, dass die Anweisungen der Instrument-Seelen, darauf beruhen, dass irgendjemand ihnen irgendetwas gesagt hat. Was sie betrifft, habt niemals derartige unnütze Gedanken. Selbst wenn ein Instrument eine Entscheidung trifft, die euch nicht gefällt, so seid ihr doch nicht verantwortlich und ihr macht euch auch nicht schuldig. Es ist der Vater, der eine Seele in eine Instrument-Seele verwandelt und Er wird den Fehler korrigieren. Es geschieht auf eine unsichtbare Weise, vollkommen automatisch.

**Slogan:** Rechtschaffen ist, wer Liebe für Gott und die Welt hat, und nicht jemand, der es liebt, sich auszuruhen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***